


Franz I., Heiliges Römisches Reich, Kaiser

Fortgesetzte Sammlung derer Allerhöchst-Kayserlichen Resolutionen, betreffend die Commission in den Mecklenburgischen Landen

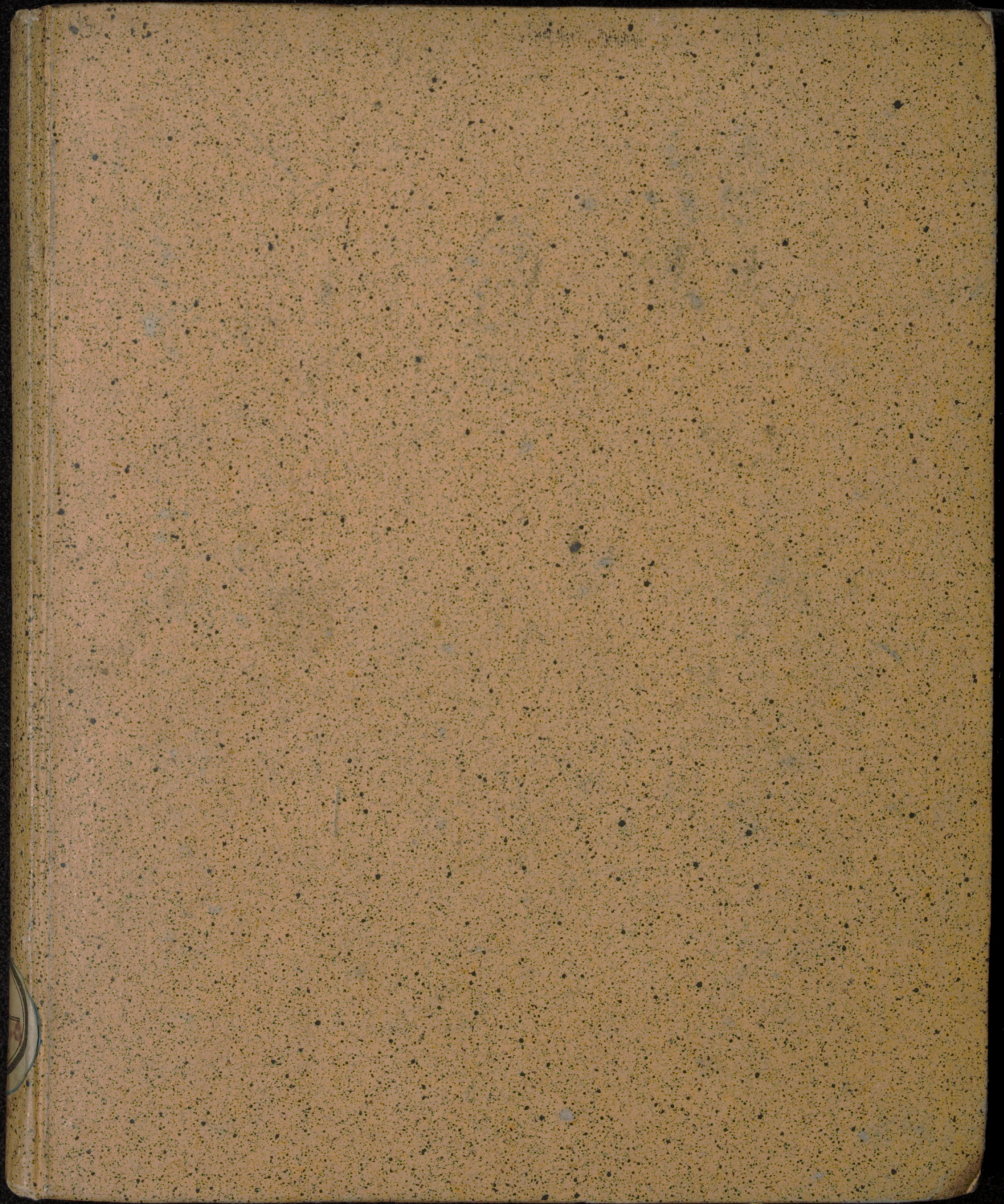
Das III. Stück

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], 1746

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn890903166>

Band (Druck) Freier  Zugang

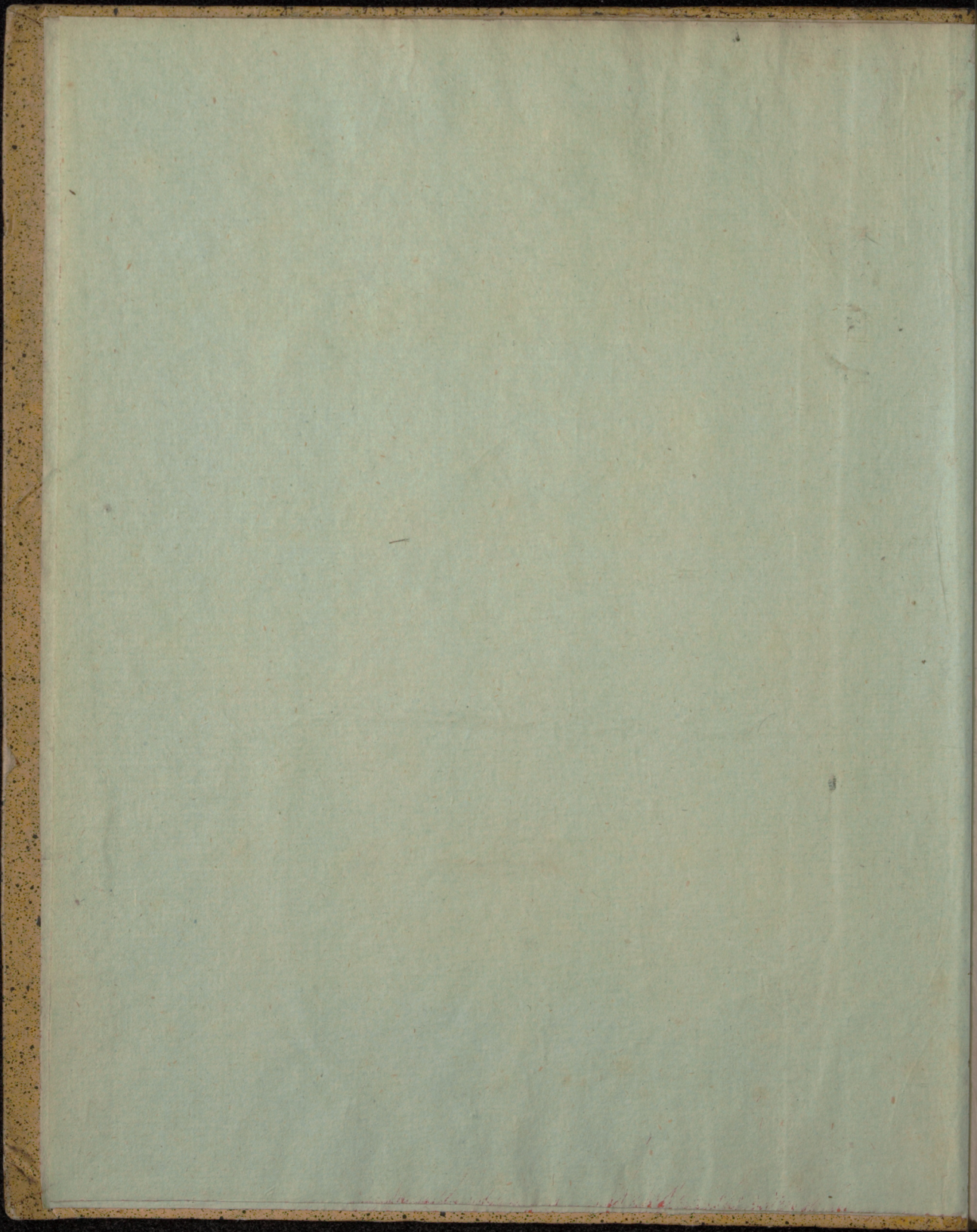




D. 100.

1057 B
M- ~~1058. B~~

~~1116~~ ~~1117~~



Fortgesetzte

Samlung

derer

Allerhöchst-Kaiserlichen

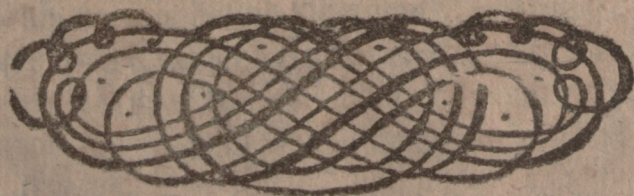
RESOLUTIONEN,

Betreffend die

COMMISSION

in denen Mecklenburgischen

Landen.



Das III. Stück.

Anno 1746.

Böttcher

Handwritten text, possibly a name or title, appearing as a series of vertical strokes.



Handwritten text, possibly a name or title, appearing as a series of vertical strokes.

Handwritten text, possibly a name or title, appearing as a series of vertical strokes.

Small handwritten text or mark.

Handwritten text, possibly a name or title, appearing as a series of vertical strokes.

Handwritten text, possibly a name or title, appearing as a series of vertical strokes.

Handwritten text, possibly a name or title, appearing as a series of vertical strokes.



Small handwritten text or mark.

Small handwritten text or mark.



Veneris d. 30. Septembr. 1746.

S In Staffelt Gebrüdere contra von Staffelt
Appellationis, & Sententiæ, nunc Execu-
tionis, sive besagter Gebrüderen von Staf-
felt Anwaldt Joannelli sub præsentato 28.
current: exhibet zwey von dem Fürstlich
Mecklenburg: Land- und Hoffgericht erstattete Berichte,
mit Bitte pro Clementissime prævia positione adacta,
decernenda inspectione, ac respect: communicatione.
interimque non præjudicando. appon. Lit. A. & B. item
2. Berichte.

U 2

la

In eadem die zum Mecklenburg: Land- und Hoff-
Gericht Verordnete Præsident, vice-Præsident, und As-
sessores sub Dato 17. July, & Præsentato 28. Septembr.
a. c. übergeben per Joannelli ihren allerunterthänigsten
Bericht ad Clemt: Rescriptum de 29. Marty nup.

Idem sub Dato 19. July & præsent. 28. Septembr.
ejusdem anni übergeben per Joannelli ihren allerunter-
thänigsten Bericht ad Clementissimum Rescriptum de
25. April. nup.

Ponantur die Mecklenburg: Land-
und Hoffgerichts allerunterthänigste Berichte de
datis 17. & 19. July & præsent. 28. elabentis ad
acta, und können selbige parti appellanti auf ihr
Anmelden é Cancellaria Verabsolget werden,
um ihren Gegenbericht in termino 2. mensium
einzubringen, damit dessen ohnerwartet ferner er-
gehe was rechtens.

Arnold Heinrich von Blandorff.

Lu.

Lunæ d. 3. Octobr. 1746.



Scellenburg contra Mecklenburg' novæ
Commissionis in specie das Cammer-
Weesen betreffend

Publicatur Resolutio Cæsarea.

Ihro Kayserl. Majestät haben gehorsam-
sten Reichs-Hoff-Raths allerunterthänigstes
Gutachten allergnädigst approbiret. Diesem
nach

Imo Ponatur derer zum Mecklenburgischen Cammer-
Weesen adjungirten Landt-Räthen von Oerzen,
und Petersdorff sub präsent. den 7. Decembr.
1745. und 19. July a. c. allerunterthänigste An-
zeigen ad acta.

2do Rescribatur diesen beyden zum Cammer-Weesen
Berordneten Landt-Räthen:

A 3

Ihro

Ihro Kayserl. Majestät hätten allergnädigst ersehen, aus was Ursachen Sie beyde Land-Räthe um ihre entlassung von dem durch Eylff Jahren mühesam geführten Cammer-Beeßen, allerunterthänigst angesuchet hätten.

Nachdeme aber die Administration derselben, unter des Herrn Herzogs Christian Ludewigs als Kayserl. Commissarii Direction, Leuthe, die Erfahrung, Ehrlichkeit, und fleiß besitzen, ihrer Natur nach besonders erfordere, Ihro Kayserl. Majest. aber gehorsamst vorgetragen worden sey, wie mit ihrer beyden Land-Räthe bisherigen Besorgung jedesmahlige Kayserl. Majest. allergnädigst zufrieden gewesen seyen; Als könnten Ihro Kayserl. Majest. in die Angesuchte entlassung nicht willigen; Sondern versehenen sich zu ihnen, daß sie noch fernerhin, wannes auch mit hindansetzung einiger ihrer geschäften seyn müste, das Mecklenburgsche Cassa-Beeßen zu Beförderung des allgemeinen Bestens mit zu besorgen, keinen Anstand nehmen werden.

Allerhöchst dieselbe Bestättigten sie also
aufs

aufs neue bey der bisher, unter des Herrn Herzogs Christian Ludewigs Direction geführten Cassa Administration, und Befehleten denenselben Sie nach Inhalt voriger Kayserl. Verordnungen, und Anweisungen fernerweit fortzuführen.

Nachdem auch in Vertolg derselben nöthig ist, daß sie, wie auch alle und jede Bediente bey dem Cammeral und Cassa-Beesen worunter auch alle Beambte, so mit der Einnahm derer Gefälle zuthun haben, (der Forstmeister mit einbegrieffen) zu verstehen sind, aufs neue, und zwar, in Ihro Kayserl. Majest. und des Kayserl. Herrn Commissarii Nahmen beendiget, und in Pflichten genommen werden, als sey dem Herrn Commissario desfalls unter heutigen dato das nöthige Rescribiret, und eine Generale Endes-Formul beygeschlossen worden, welche sodann nach denen besonderen Umständen einer jeden Bedienung, und Ampts in specie leicht eingerichtet werden kan.

Ihro Kayserl. Majest. wolten Sie übrigen hierdurch auf ihre Instraction und fernerweite Kayserl. Verordnungen, nochmalts allergnädigst verwiesen haben, damit Sie insonderheit
dar-

darauſſe ſeheten, daß im Verfolg Kayſerl. Verordnungen die Einnahm zurechter Zeit, mit Sorgfalt betrieben, die Ausgaben aber dergestalt geführet werden, daß alle unnötige gänzlich abgeſchnitten, hingegen die nötige, worzu insonderheit die unterhaltung, derer zum Schutz sich im Lande befindenden Schwarzburgischen Troupen, die Reichs- und Crenß-Præſtanda, aus denen dazu herkömmlich- und gewöhnlichen Fundis, und alle durch Kayſerl. Verordnungen, zur Bezahlung auf die Casse verwiesene Ausgaben gehören, genau abgeführet, und bestritten würden.

Im übrigen bleibe es auch desfalls bey denen vorhergehenden Kayſerl. Verordnungen, daß sie in Sachen, das Cammer-Weesen betreffend, denen Umständen nach, entweder mit dem Kayſerl. Herrn Commissario, den gemeinsamen Bericht zugleich mit unterschreiben, oder wo die Natur der Sache es erheischet, auch besonders allerunterthänigste Pflichtmäßige Berichte erstatten, keine abänderung, und neuerung, bey dem Casse- und Cammer-Weesen, aber weder selbst einführen, noch einführen lassen; Sondern Ihro Kayſerl. Majest. sogleich allerunterthänigst berichten, und Dero Allerhöchste entschliessung
und

und Berordnung, über solcherley Begebenheiten, zuvor allergerhamsamst zu erwarten.

Imübrigen sey zur Ordnung des Cammer-Weesen, höchst nötig, daß die Rechnungen, von Einnahm und Ausgab ordentlich geleet, und Ihre Kayserl. Majest. Sie untersuchen, und Justificiren zulassen, allerunterthänigst eingeschicket würden.

Da nun von Kayser Caroli VI. Glorwürdigsten Andenckens Tod an, soviel wissend ist, keine gelegt worden; Alß Befehleten Ihre Kayserl. Majest. ihnen Land-Räthen, darob zu seyn, daß sie fördersamst eingeschickt, und künfftig, alljährlich damit fortgefahren werde.

3tio Cum inclusione dieses an die Landt-Räthe erlassenen Rescripts in Copia, Fiat etiam Rescriptum an den Kayserl. Herrn Commissarium Herrn Herzog Christian Ludewig, des Inhalts:

Es sey ihme Herrn Commissario bestens wissend, und bekant, wie die Umstände des Herzogthums Mecklenburg leider, noch immer so beschaffen seyn, das dessen fernere erhaltung,
B
von

von genauester Beobachtung (der allgerichtigsten Kayserl. Erkönnnissen, und Verordnungen grösten theils abhange.

Nachdem nun insonderheit auch das Casse- und Cameral-Weesen ohne sorgfältigste, und genaueste Beobachtung, deren von Ihro Kayserl. Majest. desfalls gemachten Verordnungen, und gegebener Instruction, in keinem aufrechten Stand erhalten werden könnte, und insonderheit auch dazu gehöret, daß unter seiner, des Herrn Commissariü Direction, nicht nur die Zeit mit Administration Verordnete Land-Räthe, sondern auch alle übrige, bey dem Cammer- und Casse-Weesen Bediente, wie auch alle Beambte, die mit der Einnahm zuthun haben, mithin auch die Forstmeister mit eingeschlossen, und zwar wie Ihme Herrn Commissario schon aufgegeben worden, sowohl im Nahmen Ihro Kayserl. Majest. als sein des Herrn Commissariü beendiget, und in Pflichten genommen werden; Als hätten Ihro Kayserl. Majest. Ihme Herrn Commissario hiermit eine Generale Endes-Formul, nach dem Inhalt, wie solche wehrender vormahligen Kayserl. Commission abgeschworen worden, zu dem

dem Ende mit beyzuschliessen lassen, daß Er dem
Wörtlichen Inhalt nach, bey demselben bleibe,
und wann Si nach eines jeden Dienst und Amtes
erfordernis specificce eingerichtet ist, einen jeden Be-
dienten, dessen Amt in das Cammer-Weesen ein-
schlägt, zum abschwören, vorgelegt werden kön-
ne. Zu vorderst aber hat Er Herr Commissari-
us daran zu seyn, daß durch genaue Beobach-
tung Kayserl. Verordnungen, und vorgeschrie-
bener Instruction, das Cammer-Weesen auff-
recht erhalten, und mit Einnahm, und Ausgab,
wirthschafftlich, und der Kayserl. Instruction
gemäß überall verfahren werde.

Nachdem nun die ordeutliche Legung der
rer Rechnungen, von Einnahm, und Ausgab, ein
merckliches zu aufrecht erhaltung, des Cammer-
Weesens beytrage; Soviel aber wissend ist, die-
selbe von dem Tod Kayser Carl des VI. Glor-
würdigsten Andenckens an, in stecken gerathen,
als habe er Herr Commissarius fördersamst dar-
an zu seyn, daß die noch rückständige Rechnungen
an Ihro Kayserl. Majest. Sie untersuchen, und
Justificiren zulassen, auf das eheste eingeschickt
werden. Künfftighin aber soll alle Jahr damit
genau

genau fortgefahren, und nicht mehr verftattet werden, daß der Rechnung-Führer in einigen Rückstand bleibe.

Ihro Kayserl. Majest. erwarten von Ihme Herrn Commissario, wie alles, was Ihme hierdurch aufgegeben, befolget worden sey, binnen zwey Monath gehorsamste Anzeige.

4to Includatur dem Herrn Herzog Christian Ludewig, als Kayserl. Commissario, wie auch denen zur Casse Administration, zugeordneten Land-Räthen nachstehende Endes-Formul.

Ihr sollet geloben und schwören einen End, zu Gott, und auf sein Heiliges Wort, daß Ihro Kayserl. Majest. und dem von derselben in hiesigen Landen, Allerhöchst Verordneten Herrn Commissario, Herrn Herzog Christian Ludewig, ihr wollet getreu und Hold seyn, Dero Nutzen Befördern, Schaden und Nachtheil hingegen, soviel an euch ist, abkehren, und hindern, auch in Rath und That nicht seyn, wo dagegen gethan, oder gehandelt werden möchte, insonderheit aber, was

was euch auf aller- und gnädigsten Befehl, in eurem Ambt, und Bedienung anvertrauet worden, ihr dasselbe eurem besten Wissen, und Gewissen nach versehen, das euch anvertraute Ambt treu und redlich verwalten, nichts verabsäumen, vielweniger veruntreuen, noch daß es durch andere geschehe, verstaten, niemand mit unrechtmäßigen Anforderungen beschweren, alles getreulich zur Rechnung bringen, und ordentliche Bücher halten, und Rechnung legen, auch übriges alles, was in eurer Instruction enthalten, und einem getreuen und redlichen Cammer-Bedienten, und Rechnungs-Führer, eignet, und gebühret, thun und leisten wollet, so wahr euch GOTT helffe und sein Heiliges Wort.

Arnold Heinrich von Blandorff.

Endes Formul.



Ir sollet geloben, und schwören einen Eyd zu GOTT und auff sein Heiliges Wort, daß Ihr
 B 3 Kay-

Kaysrl. Majest. und dem von Deroselben in hiesigen Landen allerhöchst- verordneten Herrn Commissario, Herrn Herzog Christian Ludewig, ihr wollet getreu, und hold seyn, Dero Nutzen befördern, Schaden und Nachtheil hingegen, soviel an euch ist, abkehren und hindern, auch in Rath und That nicht seyn, wo dagegen gethan, oder gehandelt werden mögte, insonderheit aber, was euch auff aller- und gnädigsten Befehl, in euren Amt und Bedienung anvertrauet worden, ihr dasselbe euren besten Wissen, und Gewissen nach, versehen, das euch anvertraute Amt, treu und redlich verwalten, nichts verabsäumen, vielweniger veruntreuen, noch daß es durch andere geschehe, verstaten, niemand mit unrechtmässigen Anforderungen, beschweren alles getreulich zur Rechnung bringen, und ordentliche Bücher halten, und Rechnungen legen, auch übrigen alles, was in eurer Instructi- on enthalten, und einem getreuen und redlichen Cammer- Bedienten und Rechnungs- Führer, eignet und gebühret, thun und leisten wollet, so wahr euch Gott helfe und sein Heiliges Wort.

Arnold Heinrich von Blandorff.

Mer-

Mercurii d. 5. Octobr. 1746.

Mecklenburg contra Mecklenburg novæ Commissionis, in specie der Tillischen Wittib, und Erben Forderung betreffend, sive Impetrantischer Anwalt von Lamprecht sub præsentato 5. May anni currentis übergiebt allerunterthänigste Anzeige ad conclusum de 15. Decembr. 1744, mit Bitte pro clementissime inibi Decretorum Rescriptorum demandanda Expeditione appon. Lit. H. Idem sub præ: 10. Juny ejusdem anni Supplicat pro maturanda Resolutione

Fiat petita Expeditio Rescriptide 15. Decembr. 1744. sub hodierno dato.

Arnold Heinrich von Glandorff.

Jovis d. 6. Octobr. 1746.

Mecklenburg contra Mecklenburg novæ Commissionis

fionis in specie den Schaden = Punct, und die Ablegung derer Ende betreffend.

Legitur nuper decretum Votum notificatorium ad Imperatorem, & approbatur.

Arnold Heinrich von Blandorff.

Veneris d. 7. Octobr. 1746.

SU Hamburg Kath's-Weinkellers Deputirte der Rath, und Bürgern contra Herrn Carl Leopold, Herzogen zu Mecklenburg Schwerin, in puncto debiti, sive implorantischer Anwald v. Fabrice sub präsentato 13. May 1734. supplicat pro clementissime decernendo Rescripto de solvendo, una cum comminatione realis Executionis. appon. Num. 1. usque 19. inclusive in triplo

Idem v. Fabrice sub präsentato 5. Decembris
1736

1736. übergiebt allerunterthänigst fernere Anzeig, und Bitte, pro Clementissime ex causis adductis decernendo Rescripto de solvendo, sub präsentato 13. May 1734. petito appon. Num. 20. biß Num. 31. inclusive in triplo.

Idem sub präsentato 21. Juny 1737. exhibet die in supplica de präsentato 5. Decembr. 1736. angeführte Beylagen in forma probante, juncta petitione humilima, pro clementissime decernenda eorundem positione ad acta, & nunc deferendo petito in prædicto Exhibito contento. appon. Num. 20. usque 31. inclus:

Idem sub präsentato 15. May 1744. supplicat pro Resolutione ad Exhibita de präsentato 13. May 1734. nec non 5. Decembris 1736. item 21. Juny 1737.

Idem sub präsentato 5. Juny 1744. übergibt eine Nachricht von der Größe dießseitiger Forderung, mit Bitte, pro clementissime desuper reflectendo, & maturanda Resolutione. appon. Num. 32. in duplo.

Idem sub präsentato 7. Octobris 1745. Supplicat pro Resolutione.

¶

Idem

Idem sub præsentato eodem, exhibendo additionales ad exhibitum de præsentato 7. Octobr. 1745. supplicat pro clementissime maturando petito auxilio appon. Num. 1. & 2.

Idem sub præsentato 14. Decembr. anni præteriti übergibt allerunterthänigste Anzeige, in humillimam satisfactionem Conclufi appofiti, juncta humillima petitione pro clementissime nunc impertienda Resolutione ad implorationem, jam ante decem annos exhibitam, nec non ad reliqua producta, maturando auxilio Cæfareo. appon. ductum conclusum.

Idem sub præsentato 28. January anni currentis zeigt allerunterthänigst an, und bittet pro clementissime nunc impertienda Resolutione ad implorationem jam ante decem annos exhibitam, nec non ad reliqua producta, maturando auxilio Cæfareo petito cum concluso.

Idem in diversis Monitoriis, sub præsentatis 21. Aprilis, 8. Juny, & 1. Septembr. ejusdem anni, übergiebt allerunterthänigste fernere Anzeige und Bitte, pro clementissime nunc impertienda Resolutione, ad implorationem, jam ante undecim annos exhibitam, nec
non

non reliqua producta, maturandoque petito auxilio
 Cæsareo:

Cum inclusione Exhibitorum de præ-
 sentatis 13. May 1734. & 5. Decembris 1736. Re-
 scribatur dem Beklagten Herrn Herzogen Carl
 Leopold zu Mecklenburg Schwerin, Klägere we-
 gen dieser Forderungen in zeit zweyer Monathen zu
 befriedigen, und, wie es geschehen, oder fallz Er
 gegen den Betrag derselben etwas erhebliches ein-
 zuwenden hätte, es intra eundem terminum
 gehorsamst bezubringen.

Arnold Heinrich von Blandorff.

Sabbathi d. 5. Novembr. 1746.

SU Grabow, im Herzogthum Mecklenburg-
 Schwerin, Burgermeister und Rath, auch
 Bürgerschaftt contra in Kayserl. Commis-
 sion im Herzogthum Mecklenburg, appellationis,
 live appellantischer Anwaldt von Middelburg sub præsen-
 tato

¶ 2

tato

tato 14. Octobris nuperi, Supplicat, pro clementissime decernendis plenis appellationis processibus, & ob adductas rationes, suspenſa eorundem expeditione Reſcripti detollendo gravamina. cum adj. sub Sol. & subadj. sub Sol. & Num. 1. 2. 3. usque 16. incl. in duplo.

Cum inſuſione Exhibiti reſcribatur dem Herrn Herzog Commiſſario, über die anhero gebrachte Beſchwerden, ſeinen ſtandhaſſten Bericht ſub termino duorum menſium gehorſambſt anhero zu erſtatten.

Arnold Heinrich von Glandorff

Lunæ 28. Novembris 1746.

Mecklenburg contra Mecklenburg novæ Com-
miſſionis in ſpecie des Canzliſten Faul-
len Forderung betreffend ſive der Herr Her-
zog Chriſtian Ludwig zu Mecklenburg in
Litteris ad Imperatorem ſub Dato 27. Septembr. &
präſent: 3. Novembr. anni curr. per a Vogel exhibitis er-
ſtat-

stattet seinen allerunterthänigsten Bericht ad Rescriptum Vicariale de 8. July anni præteriti ad desuper clement: ordinandum.

Ponatur der allerunterthänigste Bericht sub præsent: 3. Novembris a. c. ad acta, und kan solcher parti impetranti auf anmelden è Cancellaria zu seiner Erklärung sub termino duorum mensium verabsolget werden.

Arnold Heinrich von Glandorff.

Lunæ d. 28. Novembr, 1746



Mecklenburg contra Mecklenburg novæ Commissionis, in specie des weiland Regierungs- Archivarii Faullen Forderung betreffend, sive der Herr Herzog Christian Ludewig zu Mecklenburg in Litteris ad Imperatorem sub dato 27. Sept. & præsent. 3. Novembr. anni currentis per a Vogel exhibitis thut allerunterthänigsten Bericht ad Resolutionem Vicariam de 8. July anni præteriti.

ℒ 3

Po-

Ponatur der allerunterthänigste Bericht
sub præsentato 3. Novembris anni currentis ad
Acta, und kan solcher Impetranti auf Anmelden
zu seiner Vernehmung sub termino duorum
mensium verabsolget werden.

Arnold Heinrich von Blandorff.

Lunæ 28. Novembr. 1746.

SS

Schlenburg contra Mecklenburg novæ
Commissionis, in specie des Bereiters
Hans Diehns Forderung betreffend live
der Herr Herzog Christian Ludwig zu
Mecklenburg, in Litt: ad Imperatorem
sub dato 22. Sept. & præsentato 3. Novembr. a. c. per
a Vogel exhibitis, erstattet seinen allerunterthänigsten
Bericht, ad Resolutionem Vicarialem de 25. Jan. 1742
pro clementissimâ approbatione, & ordinatione Casâ-
reâ cum adjuncto.

Ponatur der allerunterthänigste Bericht,
sub

sub præsentato 3. Nov. a.c. ad Acta, und fan
solcher parti impetranti auf anmelden é Can-
cellariâ in seiner Erklärung sub termino duorum
mensium verabsolget werden.

Arnold Heinrich von Glandorff.

Lunæ d. 7. Novembr. 1746.

Mecklenburg contra Mecklenburg novæ Commis-
sionis in specie der Forchischen Wittwe Forde-
rung betreffend Sive impetrantischer de rato, & man-
dato cavirender Anwaldt von Fernau sub præsentato
5. Octobr. nup. stellet allerunterthänigst vor, und bit-
tet pro clementissime nunc decernendo Rescripto, ad
D. Commissarium de solvendo debitum salarium 5100.
Imperial. ut & debitum 1421 Imperial. 16 Ggl. rati-
one mobilium appon: Lit. A. usque H. inclusive
in duplo.

Cum inclusione Exhibiti sub præsentato

5.

5. Octobr. nuper: rescribatur dem Herrn Herzogen Commissario: in dieser Schuld-Sache, den Punct des rückständigen Salary von der übrigen Forderung genau zu separiren, und in selbigen, als einem höchst privilegirten debito die Impetrantische Wittwe mit dem fordersamsten zu ihrer Befriedigung zu verhelffen, im übrigen aber das fernere anbringen derselben seinen Standhafften Bericht sub termino 2. mensium gehorsamst anhero zu erstatten.

Arnold Heinrich von Blandorff.

Lunæ 7. Novembr. 1746.

Rosenau contra Herrn Carl Leopold Herzogen zu Mecklenburg in puncto restantis Salary, Sive impetrantischer Anwaldt Ioannelli; sub præsentato II. Octobr. nup: Supplicat pro Resolutione: appon Lit. A. B. C.

Würde

Würde derselbe das unterm 3ten July 1737 er-
gangene Rescriptum dem Herrn Herzog Carl Leo-
pold zu recht insinuiren, oder allenfalls, daß sol-
ches auf der Post an denselben abgegangen seye,
sub termino duorum mensium behörig bescheini-
gen, so ergeheth weiter, was Rechtens.

Arnold Heinrich von Blandorff.

Lunæ 7. Novembr. 1746.

Su Dobbertin Closters in Mecklenburg Provisores,
und Beamte contra die Bauren des Dobbertin-
schen Closters Guts Dartzappellationis. Sive appellan-
tischer de rato, ac mandato cavirender Anwaldt von
Harpprecht sub præsentato 13. Octobr. nup: introdu-
cendo appellationem à tribus Mandatis gravatoriali-
bus à Regimine Megapolitano Dœmicensi decretis,
rite interpositam, juncto libello gravaminum, Sup-
plicat pro clementissime decernendis plenis appellationis

D

nis

nis processibus, cum prorogatione fatalium, suspen-
sa tamen processuum Expeditione cassando Mandata
gravatoria, & per Decretum eventualiter remitten-
do partem appellatam ad Dicastria ordinaria in Duca-
tu Megapolitano autoritate Casareâ stabilita. appon
N. L. 2. 3. 4. & 5. in triplo.

Werden die von den Herrn Herzog Carl
Leopold unterm 10. und 20. Juny item unterm 4.
July a. c. ergangene mandata als null, und nich-
tig, und gar unstatthafft hiermit cassiret, und
aufgehoben, annebst die appellaten darmit an die
ordentliche Mecklenburgische Gerichte, daferne
sie zu ruhen nicht gemeinet seynd verwiesen. Id-
que notificetur dem Herrn Herzog Commissari-
o, & cum inclusione Exhibiti Sub præf. 13.
Octo. nup. rescribatur eidem, der appellat: Dorf-
schafft ihren an den Herrn Herzog Carl Leopold ge-
nommenen Recursum ernstlich zu verweisen, und
derselben zu bedeuten dergleichen sich künfftighin bey
vermeidung der in denen unterm 28 April 1733.
ergangenen Patenten angedroheten schweren Be-
straffung zu enthalten, auch, wie solches gesche-
hen

hen, sub termino duorum mensium gehorsamst
anhero zuberichten.

Arnold Heinrich von Blandorff.

Martis 8. Novembr. 1746.



Mecklenburg contra Mecklenburg, in specie
Johann Christian Hoffmann contra Herrn
Carl Leopold Herzogen zu Mecklenburg in
puncto restantis Salary & Reimmissionis in Officium.
Sive impetrantischer de rato, ac Mandato cavirender
Urnwaldt Ioannelli sub praesentato 3. hujus ubergiebt al-
lerunterthänigste Klag nebst allergehorsamster Bitte pro
clementissime decernendo ad D. Ducem Megapolita-
num, Commissarium Cæsareum Rescripto de solven-
do intus memoratum Salarium, & reimmittendo in
officium ut intus. appon: Lit. A. B. & C. in duplo.

Cum inclusione Exhibiti sub praesentato
3. Novembr. a. curr. rescribatur an den Herrn
Herzog Commissario um Bericht sub termino
duorum mensium.

Arnold Heinrich von Blandorff.
Mar-

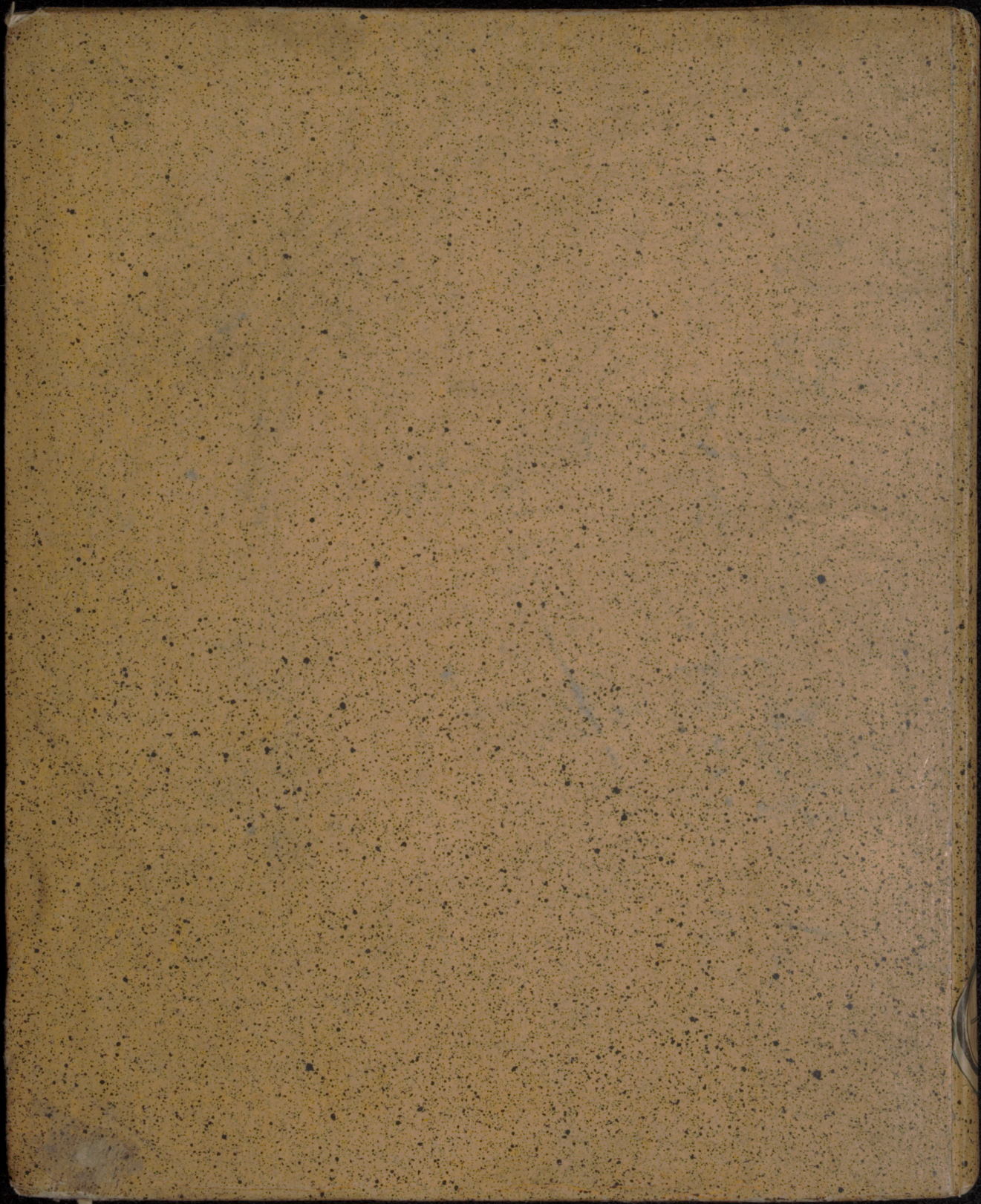
Martis 8. Novembris 1746.

Mecklenburg contra Mecklenburg in specie Christina Sophia Henningen, nunc verEheligte Hoffmännin contra Herrn Herzogen Carl Leopold zu Mecklenburg in puncto restantis Salary, & Reimmiffionis in officium Castellaniae. Sive besagte Impetrantin sub praesentato 3. curr. übergiebt per à Ioannelli de rato, ac mandato caventem allerunterthänigste Klage und Bitte, pro clementissime decernendo Rescripto ad D. Ducem Megapolitanum, Commissarium Cæsareum, de solvendo intus memoratum Salarium, & pensionem, pro conducta Domo, nec non reimmitendo in officium Castellaniae. appon. Lit. A. & B. nec non Subadi. Sub Num: 1. 2. 3. & 4. in duplo.

Cum inclusione Exhibiti sub praesentato 3. Novembr. a. curr. rescribatur dem Herrn Herzogen, Commissario, sich darüber Sub termino duorum mensium hierselbsten vernehmen zu lassen.

Arnold Heinrich von Blandorff.





dem, der Herzogl. Mecklenburgsche Com-
ent von Vogel sub praesentato 2. Marty
is supplicat pro Resolutione.

egantur petiti appellationis processus, id-
notificetur dem Herrn Herzogen Com-
ario zu Mecklenburg, per Rescriptum pro
plemento Justitiae.

antur besagten Herrn Herzogen Commis-
allerunterthänigst ex officio abgestattete
ichte an Kayserl. Majestät de praesentato
uny 1746. ut & 6. Septembris ejusdem
ihren Beylagen, weniger nicht

Legitimationis partis appellantis ad acta.

Arnold Heinrich von Glandorff.

Veneris d. i. Sept. 1747.

Levezau contra Krusemarck, auch den
iscalen des Fürstl. Hoff-Gerichts, und Da-
iel Schulzen, Appellationis; sive Appel-
antischer Anwald von Fabrice, sub praesenta-
to

